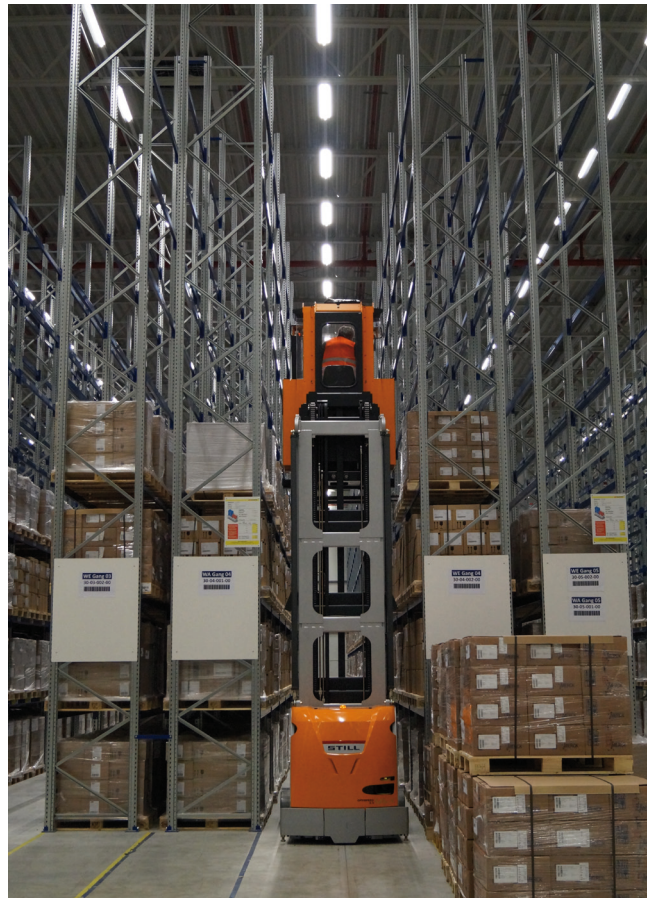


Betreutes Bauen

PROJEKT Beim Neubau eines Logistikzentrums mit Gefahrstofflager musste der Projektentwickler Alpha Industrial viele Vorgaben des Kunden berücksichtigen.

Planung und Bau von Umschlag- und Lagerhallen gehören normalerweise nicht zu den Kernkompetenzen von Logistikdienstleistern, Chemie- oder Pharmafirmen. Darauf haben sich vielmehr Projektentwickler spezialisiert, die entsprechende Gewerbeimmobilien für ihre Kunden planen, bauen und verwalten. So geschehen bei dem Kölner Unternehmen Alpha Industrial, das für die Grieshaber Logistics Group ein Gefahrstofflager in Biebesheim am Rhein verwirklicht hat.

Der Dienstleister benötigte für seine Kunden ein Logistikzentrum, um pharmazeutische Waren der Dentaltechnik und Humanmedizin zu lagern und umzuschlagen. Für bestimmte hochwertige Güter musste auch eine Kühlzelle eingerichtet werden, und ein weiterer Abschnitt war als „VbF-Lager“ für entzündbare Flüssigkeiten zu erstellen (Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, heute ersetzt durch die Betriebssicherheitsverordnung BetrSichV). Deshalb war neben der Baugenehmigung und einer Qualifizierung nach Good Manufacturing Practice GMP eine Erlaubnis nach Paragraph 13 Absatz 1 Nummer 3 BetrSichV erforderlich.



Die Kommissionierung erfolgt manuell, die Stapler werden zum Teil zwangsgeführt.

Ablauf des Projekts

Im Rahmen des Bauprojektes hat der Entwickler folgende Schritte (in chronologischer Reihenfolge) bearbeitet:

- » Festlegung des Leistungsumfangs und der Anforderungen an die Immobilie gemeinsam mit dem Nutzer
- » Prüfung, Abstimmung und Erarbeitung der erforderlichen Konzepte (z. B. Folienabdichtung, Brandschutz) mit den zuständigen Sachverständigen und Behördenvertretern
- » Erarbeitung des Bauantrages und der Bauausschreibung
- » Suche des Generalunternehmers und Vergabe des Auftrags
- » Begleitung der Bauphase
- » Abnahme des Projekts

Kurze Genehmigungsphase

Da das Logistikzentrum in möglichst kurzer Zeit errichtet werden sollte, galt es, die Genehmigungsphase schnell durchlaufen zu können. Deshalb wurden die Mengenschwellen für die Einlagerung so gewählt, dass das Gebäude zunächst nicht unter das Verfahren nach der 4. Bundesimmissionsschutzverordnung, die Anwendung der Störfallverordnung oder die erweiterten Pflichten fällt. „Das Lager ist jedoch so konzipiert, dass bei Bedarf die Einlagerung größerer Stoffmengen möglich ist“, erklärt Ulrich Wörner, technischer Direktor bei Alpha Industrial. Wichtige Aufgabe des Projektentwicklers war es, einen Generalunternehmer zu finden, der die Immobilie schlüsselfertig er-

stellt. „Alpha Industrial hat sich für Goldbeck International entschieden, weil das Unternehmen schnell und termintreu arbeitet“, sagt Wörner und lobt: „Die aufgerufenen Kosten stehen in gutem Verhältnis zur gelieferten Qualität.“ Das Lager verfügt über drei Abschnitte mit 10.000, 5000 und 2500 Quadratmetern sowie eine Kühlzelle mit 1500 Quadratmetern. Der kleinste Lagerabschnitt ist für entzündbare Flüssigkeiten ausgelegt (Lagerklasse 3 nach der Technischen Regel für Gefahrstoffe TRGS 510). „Andere Waren können mit den brennbaren Flüssigkeiten zusammen gelagert werden, soweit keine wesentliche Gefährdungserhöhung eintreten kann“, erläutert Wörner. Entsprechend den Vorschriften der

TRGS 510 sind, so der Planer, folgende weitere Klassen erlaubt:

- › 6.1A und 6.1C: Brennbar, akut toxische oder chronisch wirkende Stoffe
- › 6.1D: Nicht brennbare, akut toxische oder chronisch wirkende Stoffe (mit Einschränkungen)
- › 8A und 8B: Brennbar und nicht brennbare ätzende Stoffe
- › 10 bis 13: sonstige brennbare und nicht brandgefährliche Flüssigkeiten und Feststoffe

Kein brandförderndes Packmaterial

Bei der Lagerung brennbarer Feststoffe gibt es eine Einschränkung für Materialien, die zur Entstehung und Ausbreitung von Bränden beitragen können: Sofern diese nicht für Lagerung und Transport eine Einheit mit den Behältern bilden, dürfen sie im „VbF-Lager“ nicht aufbewahrt werden. „Entsprechend den Zusammenlagerungsvorschriften und der Ausrüstung des Lagers mit Lüftung und Gaswarneinrichtung ist auch die Lage-

rung von Aerosolpackungen nach Klasse 2B möglich“, weiß Wörner. Hierfür seien jedoch besondere Vorgaben des Regelwerks für die Sprinkleranlage zu beachten. Im Lager ist eine Regalanlage eingebaut, die manuell mit teilweise automatischer Zwangsführung der Förderzeuge bedient wird. Die Bereitstellungs- und Kommissionierzone umfasst 4000 Quadratmeter, die Hallentemperatur wird zwischen 15 und 25 Grad Celsius gehalten. Die Kühlzelle (konstant zwischen 2 und 8 Grad Celsius) verfügt über eine eigene Verladestation. Für Heizung und Kühlung des Lagers sorgen Gasmotor-Wärmepumpen, eine Sprinkleranlage und Löschwasserbarrieren ergänzen die Ausstattung. Das Gefahrstofflager ist darüber hinaus mit Gaswarnanlage, Explosionsschutz und Lüftungsanlage ausgerüstet. Die gesamte Anlage wird über 16 LKW-Andockstatio-

nen ver- und entsorgt, sechs weitere Stationen sind speziell für Transporter („Sprinter“) ausgelegt.

Der Bau des Logistikzentrums hat insgesamt sieben Monate gedauert. „Der erste Abschnitt von knapp 9000 Quadratmetern Fläche mit Kühlzelle und VbF-Lager wurde nach fünf Monaten übergeben“, erinnert sich Ulrich Wörner. Zwei Monate später war dann auch der zweite, 10.000 Quadratmeter große Abschnitt mit dem Regalsystem fertiggestellt. **Rudolf Gebhardt**



Alle Tore und Türen sind mit Löschwasserbarrieren versehen, die im Notfall abgesenkt werden.



Neues aus dem heinrich-vogel-shop.de

VOGEL
VERLAG HEINRICH VOGEL



Neue Auflage!

Basiskurs

Erstschulung für den Gefahrgut-Fahrzeugführer

Softcover, DIN A5, farbig, 306 Seiten,
15. Auflage 2014, inkl. **GG-App!**
Bestell-Nr.: 23205

18,90 € zzgl. MwSt. und Versandkosten
ab 5 Stk.: 17,01 € | ab 10 Stk.: 15,69 €
ab 25 Stk.: 14,18 €
Preis pro Verkaufseinheit (netto)

Dieses Lehrbuch richtet sich an Fahrzeugführer, die sich erstmals für den Transport von Gefahrgütern qualifizieren möchten und an Ausbilder. Darüber hinaus ist es ein nützliches Nachschlagewerk in der Praxis.

Dieses Werk enthält den theoretischen Lehrstoff für den Basiskurs und folgt im Aufbau dem Kursplan des DIHK.

Jetzt bestellen

Das könnte Sie auch noch interessieren:



Lehrbuch Auffrischungsschulung

Neue Auflage!

Softcover, DIN A5, farbig, 259 Seiten,
15. Auflage 2014
Bestell-Nr.: 23206



Lehrbuch Aufbaukurs Tank

Neue Auflage!

Softcover, DIN A5, farbig, 173 Seiten,
15. Auflage 2014
Bestell-Nr.: 23207



Folienprogramm Gefahrgut- Fahrerschulung

DVD-ROM mit über
1000 PowerPoint-Folien,
Bestell-Nr.: 33040

www.heinrich-vogel-shop.de

Bestellfax: 089/20 30 43 - 2100

Service-Telefon: 089/20 30 43 - 1600